

## Gesuch um Erteilung eines Lernfahr- bzw. Führerausweises der Kategorie: Gesuch um Umtausch eines ausländischen Führerausweises der Kategorie:

A25/kw A A1 B B1 C C1 D D1 BE CE C1E DE D1E F G M BPT121 BPT122 CZV95

### 1. Personalien (Bitte Gross-/ Kleinschrift)

Name (Geburtsname aufführen, sofern nicht mit Familienname identisch): \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

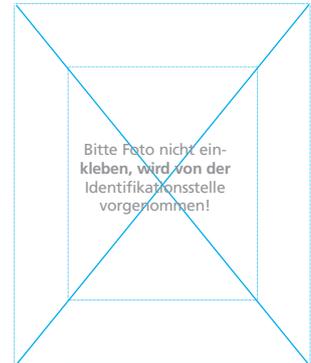
Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Heimatort(e)/Kanton (Ausländer Heimatstaat) \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: (Tag/Monat/Jahr) \_\_\_\_\_ weiblich männlich

Früherer Wohnort: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_



▽ **Unterschrift Gesuchsteller/in** (innerhalb dieses Feldes in schwarzer Farbe) ▽

<b>Bestätigung der Identifikation bzw. der Personalien</b>	
Datum: _____	Stempel und Unterschrift

<b>Gesuchskontrolle</b>	<b>ADMAS</b>	<b>Arzt</b>	<b>Kontrollfahrt</b>	<b>Fahrpraxis</b>	<b>Auflagen</b>	<b>(Reg.-Nr.)</b>
-------------------------	--------------	-------------	----------------------	-------------------	-----------------	-------------------

### 2. Krankheiten, Gebrechen und Süchte

**2.1** Leiden Sie an einer nicht folglos ausgeheilten:

- Krankheit der Atmungsorgane  ja  nein
- Krankheit des Herzens oder der Blutgefässe  ja  nein
- Nierenkrankheit  ja  nein
- Nervenkrankheit  ja  nein
- Krankheit der Bauchorgane  ja  nein
- Unfallverletzung  ja  nein

**2.2** Leiden oder litten Sie jemals an:

- Ohnmachtsanfällen?  ja  nein
- Schwächezuständen?  ja  nein
- Süchten (Alkohol, Betäubungsmittel, Arzneimittel)?  ja  nein
- Geisteskrankheiten?  ja  nein
- Epilepsie oder epilepsieähnlichen Anfällen?  ja  nein
- Gehörlosigkeit?  ja  nein

**2.3** Ist Ihres Wissens der Blutdruck normal?  ja  nein

**2.4** Waren Sie je in einer Heilstätte für Alkohol-kranke hospitalisiert?  ja  nein

**2.5** Haben Sie je eine Entziehungskur für Rauschgift durchgemacht?  ja  nein

**2.6** Waren Sie je in einer Klinik für Geistes- oder Gemütskranke hospitalisiert?  ja  nein

**2.7** Haben Sie andere Krankheiten oder Gebrechen, die Sie am sicheren Führen eines Motorfahrzeuges hindern könnten?  ja  nein

**2.8** Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
Falls eine der oben stehenden Fragen mit ja beantwortet worden ist: Bitte Arztzeugnis beilegen (ausgenommen bei Position 2.3)

### 3. Strafen/Massnahmen

**3.1** Ist zur Zeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig?  ja  nein

**3.2** Wurde Ihnen schon einmal der Lernfahr- oder Führerausweis oder die Bewilligung zum berufsmässigen Personentransport verweigert oder entzogen oder das Führen von Fahrzeugen verboten?  ja  nein

**4. Sehtest** (gültig 24 Monate) → Auszufüllen durch einen Arzt oder Optiker ←

**4.1** Sehschärfe: Fernvisus unkorrigiert korrigiert  
 R: ..... L: ..... R: ..... L: .....

**4.2** Horizontales Gesichtsfeld  
 keine Einschränkung  ≥140°  < 140°  
 Ausfälle:  nein  ja:  rechts  links

**4.3** Augenbeweglichkeit  
 nach rechts oben, rechts, rechts unten, links oben, links, links unten geprüft  
 Doppelbilder:  nein  ja, Blickrichtung \_\_\_\_\_

**4.4** Stereosehen  
 Bestehen wesentliche Einschränkungen?  ja  nein

**4.5** Pupillenmotorik  
 Liegt eine Anisokorie vor?  ja  nein  
 Lichtreaktion  prompt (beidseitig)  verzögert oder fehlend

**Resultat**  Anforderungen der Gruppe ..... erfüllt.  
 Ohne Sehhilfe  mit Brille oder Kontaktlinsen  
 Nur mit augenärztlicher Zustimmung

Bemerkungen \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Stempel/Unterschrift: \_\_\_\_\_

**5. Vormundschaft**  
 Stehen Sie unter Vormundschaft  ja  nein  
 Name und Adresse des Vormundes: \_\_\_\_\_

Wer vorsätzlich durch unrichtige Angaben, Verschweigen erheblicher Tatsachen oder Vorlage falscher Bescheinigungen einen Ausweis erschleicht, wird mit Gefängnis oder mit Busse bestraft (Art. 97 SVG) und hat mit dem Entzug des Ausweises zu rechnen (Art. 16 SVG).

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Für Minderjährige / Bevormundete der gesetzliche Vertreter (Vater, Mutter oder Vormund): \_\_\_\_\_

# Neue Führerausweiskategorien

Kategorien / Unterkategorien		Mindestalter	Ärztliche Untersuchung
<b>A 25/kw</b> 	Motorräder mit einer Motorleistung von <b>nicht mehr</b> als 25 kW und einem Verhältnis von Motorleistung und Leergewicht von nicht mehr als 0,16 kW/kg.	18 Jahre	nein
<b>A</b> 	Motorräder mit einer Motorleistung <b>von mehr</b> als 25 kW und einem Verhältnis von Motorleistung und Leergewicht von mehr als 0,16 kW/kg (Prüfungsfahrzeug mind. 35 kW).	25 Jahre oder zwei Jahre Fahrpraxis mit A 25 kW	nein
<b>A1</b> 	Motorräder mit einem Hubraum von nicht mehr als 125 cm <sup>3</sup> und einer Motorleistung von höchstens 11 kW.	16 Jahre: ≤ 50 cm <sup>3</sup> /≤ 4 kW 18 Jahre: ≤ 125 cm <sup>3</sup>	nein
<b>B</b> 	Motorwagen und dreirädrige Motorfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 3500 kg und nicht mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz; mit einem Fahrzeug dieser Kategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden. Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie B und einem Anhänger von mehr als 750 kg, sofern das Gesamtzugsgewicht 3500 kg und das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeuges nicht übersteigen.	18 Jahre	nein
<b>B1</b> 	Klein- und dreirädrige Motorfahrzeuge mit einem Leergewicht von höchstens 550 kg.	18 Jahre	nein
<b>C</b> 	Motorwagen – ausgenommen jene der Kategorie D – mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3500 kg; mit einem Motorwagen dieser Kategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden.	18 Jahre	ja
<b>C1</b> 	Motorwagen – ausgenommen jene der Kategorie D – mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3500 kg, aber nicht mehr als 7500 kg; mit einem Motorwagen dieser Unterkategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden.	18 Jahre	ja
<b>D</b> 	Motorwagen zum Personentransport mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz; mit einem Motorwagen dieser Kategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden.	21 Jahre	ja
<b>D1</b> 	Motorwagen zum Personentransport mit mehr als acht, aber nicht mehr als 16 Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz; mit einem Motorwagen dieser Unterkategorie darf ein Anhänger mit einem Gesamtgewicht von nicht mehr als 750 kg mitgeführt werden.	21 Jahre	ja
<b>BE</b> 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie B und einem Anhänger, die als Kombination nicht unter die Kategorie B fallen.	18 Jahre	nein
<b>CE</b> 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie C und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg.	18 Jahre	ja
<b>C1E</b> 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Unterkategorie C1 und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg, sofern das Gesamtgewicht der Kombination 12000 kg und das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigen.	18 Jahre	ja
<b>DE</b> 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Kategorie D und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg.	21 Jahre	ja
<b>D1E</b> 	Fahrzeugkombinationen aus einem Zugfahrzeug der Unterkategorie D1 und einem Anhänger mit einem Gesamtgewicht von mehr als 750 kg, sofern das Gesamtgewicht der Kombination 12000 kg und das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht des Zugfahrzeugs nicht übersteigen und der Anhänger nicht zum Personentransport verwendet wird.	21 Jahre	ja
<b>CZV95</b> Fähigkeitsausweis	Für den berufsmässigen Personen- (Kat. D1/D) oder Gütertransport (C1/C). Informationen zum Fähigkeitsausweis finden Sie auf der Internetseite ( <a href="http://www.cambus.ch">www.cambus.ch</a> ) oder bei Ihrer Fahrschule.		
<b>Spezialkategorien</b>			
<b>F</b> 	Arbeitsmotorfahrzeuge und Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h sowie Motorkarren und landwirtschaftliche Fahrzeuge. übrige Fahrzeuge.	16 Jahre 18 Jahre	nein nein
<b>G</b> 	Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h, unter Ausschluss der Ausnahmefahrzeuge.	14 Jahre	nein
<b>M</b> 	Motorfahrräder.	14 Jahre	nein
<b>Berufsmässiger Personentransport</b>			
<b>BPT 121</b>	Berufsmässiger Personentransport mit Motorfahrzeugen der Kategorien B oder C, der Unterkategorien B1 oder C1 oder der Spezialkategorie F. In den Kategorien D oder D1 ist die Bewilligung enthalten. (Ablegen einer Zusatztheorieprüfung und einer praktischen Prüfung).	Ein Jahr Fahrpraxis mit einem Fahrzeug der entsprechenden Kategorie	ja
<b>BPT 122</b>	Beschränkt auf Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 3500 kg für Ambulanzen-, Schüler-, Behinderten- und Arbeitertransporte (Ablegen einer praktischen Prüfung).	Ein Jahr Fahrpraxis mit einem Fahrzeug der entsprechenden Kategorie	ja

## Identifikation bzw. Personaliennachweis

Wird das Gesuch erstmals eingereicht, muss der/die Gesuchsteller/in persönlich bei der Einwohnerkontrolle oder beim Strassenverkehrsamt vorsprechen und zusätzlich einen gültigen Identifikationsnachweis mit Foto (Identitätskarte / Pass / Ausländerausweis) vorlegen.

## Beilagen (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 2 farbige Passfotos (Format 35 x 45 mm)                                       | <input type="checkbox"/> Pass / Identitätskarte / Ausländerausweis |
| <input type="checkbox"/> Bei CH-Bürgerin oder Bürger Wohnsitzbestätigung                               | <input type="checkbox"/> Kopie Führerausweis                       |
| <input type="checkbox"/> Nothelferausweis im Original  | <input type="checkbox"/> Ausländischer Führerausweis (Original)    |
| <input type="checkbox"/> gültiger Lehrvertrag (bei Lastwagenführer- bzw. Motorradmechanikerlehrlingen) | <input type="checkbox"/> _____                                     |

# Wegleitung

Wir bitten Sie, die folgenden Hinweise zu beachten:

## Verfahren

### A) Erstmalige Einreichung eines Gesuches um einen Lernfahrausweis

- 1 Gesuch ausfüllen und unterschreiben.
- 2 Sehtest bei einem ermächtigten Optiker oder bei einem Augenarzt durchführen lassen.
- 3 Persönliche Vorsprache bei der Einwohnerkontrolle mit allen erforderlichen Unterlagen (inklusive zwei farbigen Passfotos im Format 35 x 45 mm, Identitätskarte oder Pass) zur Kontrolle der Personalien und für die Identifikation.
- 4 Anstelle der Vorsprache bei der Einwohnerkontrolle ist auch eine persönliche Vorsprache beim Strassenverkehrsamt/Motorfahrzeugkontrolle möglich. Alle Unterlagen müssen mitgebracht werden.  
Zusätzlich:
  - von Schweizerinnen und Schweizern: Wohnsitzbestätigung
  - von ausländischen Staatsangehörigen: Ausländerausweis im Original

Die MFK wird Ihnen schriftlich mitteilen, ab wann Sie die Theorieprüfung absolvieren können.

Nach bestandener Basistheorieprüfung wird der Lernfahrausweis ausgestellt. Die Theorieprüfung kann frühestens ein Monat vor Erreichen des Mindestalters absolviert werden.

Das gleiche Verfahren gilt auch für die Kategorien G und M. Nach bestandener vereinfachter Theorieprüfung wird der Führerausweis im Kreditkartenformat ausgestellt.

### B) Einreichung eines weiteren Gesuches:

- Gesuch ausfüllen und unterschreiben
- Sehtest bei einem ermächtigten Optiker oder bei einem Augenarzt durchführen lassen.
- Einreichung des Gesuches beim Strassenverkehrsamt/Motorfahrzeugkontrolle mit zwei farbigen Passfotos im Format 35 x 45 mm und einer Kopie des Lernfahrausweises bzw. des blauen Führerausweises oder des Mofa-Führerausweises. Eine Ausweiskopie ist nicht zwingend nötig, wenn Sie bereits einen Führerausweis im Kreditkartenformat besitzen.

### Kurse über lebensrettende Sofortmassnahmen

Vor der ersten Basistheorieprüfung (Kategorie A, A1, B oder B1) ist der Nothelferausweis im Original einzureichen. Er ist sechs Jahre gültig. Für die Theorieprüfungen der Kategorien F, G oder M ist kein Nothelferausweis nötig.

### Kurs über Verkehrskunde

Bei der erstmaligen Anmeldung zur praktischen Prüfung der Kategorien A, A1, B oder B1 ist der Nachweis über die Teilnahme an einem Kurs über Verkehrskunde im Original beizulegen. Der Kursbesuch darf nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen.

### Praktische Grundschulung für Motorräder

Nach Erwerb des Lernfahrausweises der Kategorie A1 oder A muss **innerhalb von vier Monaten** die praktische Grundschulung bei einem Fahrlehrer absolviert werden.

### Sehtest

Dem ermächtigten Optiker oder dem Augenarzt sind das ausgefüllte Gesuch inklusive Fotos sowie die Identitätskarte oder der Pass vorzuweisen. Die Kosten des Sehtests gehen zu Ihren Lasten. Ein Brillenrezept genügt nicht.

### Vertrauensärztliche Untersuchung

Eine vertrauensärztliche Untersuchung ist notwendig

- für die Erteilung des Lernfahrausweises bzw. die Zulassungsbewilligung zur Prüfung der Kategorien C, C1, D, D1 oder Trolleybus sowie für den berufsmässigen Personentransport;
- für Gesuchsteller, die das 65. Lebensjahr überschritten haben.

Die Kosten der Untersuchung gehen zu Ihren Lasten.

### Fahrpraxis

Für den Erwerb des Lernfahrausweises bzw. die Zulassungsbewilligung zur Prüfung der Kategorien D, D1 oder der Bewilligung zum berufsmässigen Personentransport mit Fahrzeugen der Kategorie B, C oder der Spezialkategorie F, ist die vom Gesetzgeber geforderte Fahrpraxis nachzuweisen. Um den Verfahrensablauf zu beschleunigen, kann dem Gesuchsformular eine entsprechende Bestätigung direkt beigelegt werden.

### Umtausch eines ausländischen Führerausweises

Es gilt sinngemäss das Verfahren gemäss Buchstabe A.

Dem Gesuch sind zusätzlich beizulegen:

- Ausländischer Führerausweis im Original
- Von ausländischen Staatsangehörigen: Ausländerausweis im Original
- Von Schweizerinnen und Schweizern: Nachweis der Aufenthaltsdauer im Ausland

Wir wünschen Ihnen bei der Ausbildung und den Prüfungen viel Erfolg.

